

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 189 (2023)

Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

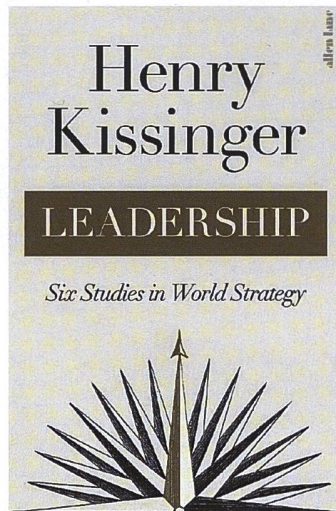
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henry Kissinger Leadership

Six Studies
in World Strategy

Dieses jüngste Buch des deutsch-amerikanischen strategisch-diplomatischen Altmeisters Henry Kissinger (1923–) ist eine lehrreiche Darstellung dessen, was Staatsmänner in ihrer jeweiligen Zeit und ihrem spezifischen Kontext an Lösungen für ihr eigenes Gemeinwesen erschaffen und durchgesetzt haben. So konsequent, dass sie deswegen auch teils tragische Enden erfahren haben (u. a. Mahatma Gandhi, John F. Kennedy, Anwar Sadat, Jitzchak Rabin).

Im Kern handelt es in sechs Kapiteln von Führerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts und ihren gewählten Strategien, nämlich von: Konrad Adenauer (Bescheidenheit), Charles de Gaulle (Standfestigkeit), Richard M. Nixon (Gleichgewicht), Anwar Sadat (Transzendenz), Lee Kuan Yew (Vorzüglichkeit) und Margaret Thatcher (Überzeugung). Aus eigener Erfahrung schöpfend beleuchtet Kissinger ihre Herkunft und politikprägendes Erbe, ihren existenziellen innen- und aussensicherheitspolitischen Wirkungshorizont, ihre jeweiligen Herausforderungen, Ideen und Interessen, um diese mit den ihnen eigenen Methoden durchzusetzen. Einer seiner Schlüsse lautet, dass ein wichtiger Erfolgsfaktor dieser markanten Persönlichkeiten in der Führungssynthese besteht: Das heisst darin, sowohl analytisch und kontemplativ, Denker, Visionär und Deuter, aber auch aktiv und überzeugend, Tatkraft, Macher und Organisator gewesen zu sein. Das ist zwar als Führungstheorie und aus Einzelanalysen längst bekannt. Doch findet diese Bestätigung des Verbundes beider Eigenschaften in diesen sechs Fallstudien zu neuer



politisch-strategischer Anschaulichkeit: Nämlich da, wo sie Kissinger etwa in der Einleitung («The axes of leadership») oder im Einzelfall ausweist. Dort arbeitet er präzise Genesis und Inhalte ihrer Vermächtnisse heraus (Adenauer: u. a. Vision des neuen Europas und Einbettung Deutschlands in die transatlantisch-europäische Gemeinschaft; De Gaulle: u. a. Befreiung Frankreichs und strategische Balance zwischen Autonomie und Integration; Nixon: u. a. geostrategischer Ansatz und neue Diplomatie zu China trotz des Vietnam-Debakels; Sadat: u. a. historische Modifikation der Rolle Ägyptens im Nahen und Mittleren Osten sowie Friedenspolitik; Lee: u. a. Staatengründer und Schöpfer des singapurischen Selbstverständnisses; Thatcher: u. a. Abstoßen imperialer Altlasten, die territoriale Integrität entschlossen verteidigender und strategische Verlässlichkeit verkörpernder Partner).

Nach Kissinger ist Führung immer auch Dienen – der selbstlose Einsatz für eine Vision, Idee und Sache. Die Führungseignung geht auch aus der Bereitschaft hierfür sowie aus dem Bewusstsein um das geschichtliche Erbe (Werte, Interessen, Institutionen) und dem Fehlen oder noch zu Schaffenden hervor. Im Schlusskapitel «Der Wandel von Führung» verweist

er darauf, dass diese Persönlichkeiten auch für eine geänderte Führungskultur stehen. Heute könne es keinen aristokratischen Anspruch auf Führung, sondern nur noch meritokratische Ansprüche an die Führung geben. Die sechs Beispiele belegen auch, dass Bildung und Erfahrungen gepaart sein sollten insbesondere mit Charakter, Charakterfestigkeit und Tugenden wie Verantwortungs- und Verantwortungsbewusstsein. Sie stehen für die Synthese von Macht- und Ethikbewusstsein, aber auch für die Grösse, im Erfolg bescheiden zu bleiben und Misserfolg gelassen zu ertragen.

Kissingers Buch ist eine Mischung politischer, strategischer und biografischer Geschichte des 20. Jahrhunderts, von Ereignissen und Wendepunkten. Es ist eine thematisch erneuernde Sicht auf das Thema Führung im Kontext internationaler Beziehungen. So ist es ergänzend, weil es nicht eine traditionelle Führungslehre etwa aus den Betriebs- oder Militärwissenschaften vermittelt, die oft von technokratisch starrem vertikal-horizontalem Kompetenzdenken und/oder von einem übermässigen Festhalten am eigenen Zuständigkeitsbereich geprägt sind. Es verdeutlicht, dass wir heute mit am dringendsten eine historische, weil anregende Perspektive politischer und strategischer Wirklichkeiten benötigen, wie sie von solchen Persönlichkeiten durchdrungen worden sind. Es ist somit ein anregender Bildungsschatz für all diejenigen, die sich vor die grossen Führungs- und Sachprobleme unserer heutigen und künftigen Politik (umfassend verstanden) gestellt sehen und zu deren Lösung beizutragen haben.

Hans Eberhart

Verlag: Allen Lane/Penguin Random House UK, London, 2022
ISBN 978-0-241-54200-2
(Hardback, 499 Seiten)

IMPRESSUM

Nr. 7 – Juli 2023
189. Jahrgang

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Major a D Christian Brändli (cb)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch
abo@asmz.ch

Stellvertretender Chefredaktor
Fachof Fritz Kälin (fk)

Redaktion
Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major i Gst Christoph Meier (cm)
Major a D Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E. Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst a D Bruno Russi (RSB)
Henrique Schneider (Sc)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)
Oberstlt Hans Tschirren (HT)

Redaktionelle Mitarbeiter
Oblt Thomas Bachmann (tb)
Marc Ruef (mr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger
Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämmig,
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: riccio@asmz.ch

Layout
Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Eveline Schneider
Telefon +41 44 928 56 55
eveline.schneider@fachmedien.ch

Abo-Preis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
App-Jahresabo Fr. 67.–

Druck
pmc print media corporation,
CH-8618 Oetwil am See

Erscheinungsweise
11-mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch



Member of the European
Military Press Association
(EMPA) – ISSN 0002-5925



AIRDEFENCE

SICHERHEIT DURCH PRÄZISION UND TECHNOLOGIE

- Schweizer Traditionsunternehmen, grösstes privates Schweizer Rüstungsunternehmen und verlässlicher Partner der Schweizer Sicherheitspolitik mit über 60 Jahren Flugabwehrerfahrung (ehemals Oerlikon Contraves).
- Tochterfirma und Flugabwehr (BODLUV)-Kompetenzzentrum des internationalen Rheinmetall-Konzerns.
- Beitrag zur Wertschöpfung in der Schweiz durch Innovation und Produktion in enger Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten.
- Wichtiger Schweizer Arbeitgeber mit mehr als 1.000 Mitarbeitern, darunter viele aktive Milizoffiziere, und über 70 Lernenden.
- Zukunftsorientiertes Technologie-Unternehmen, führend in Forschung und Entwicklung, z.B. neue Technologien wie Hochenergie-Laser oder innovative Spitzentechnologie für Führungssysteme, Sensoren und intelligente Munition.
- Weltweit führender Hersteller rein defensiver Flugabwehrsysteme: über 40 Streitkräfte verwenden weltweit unsere Flab-Systeme.